

Konzept einer Auswahlverteilung für Solawis

**Wie beliebig kleine Ernteanteile und eine
Gemüseauswahl möglich werden**

Dag Schulze

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, Frühjahrstreffen

Gut Frohberg, 24. - 26. Februar 2023

Inhalt

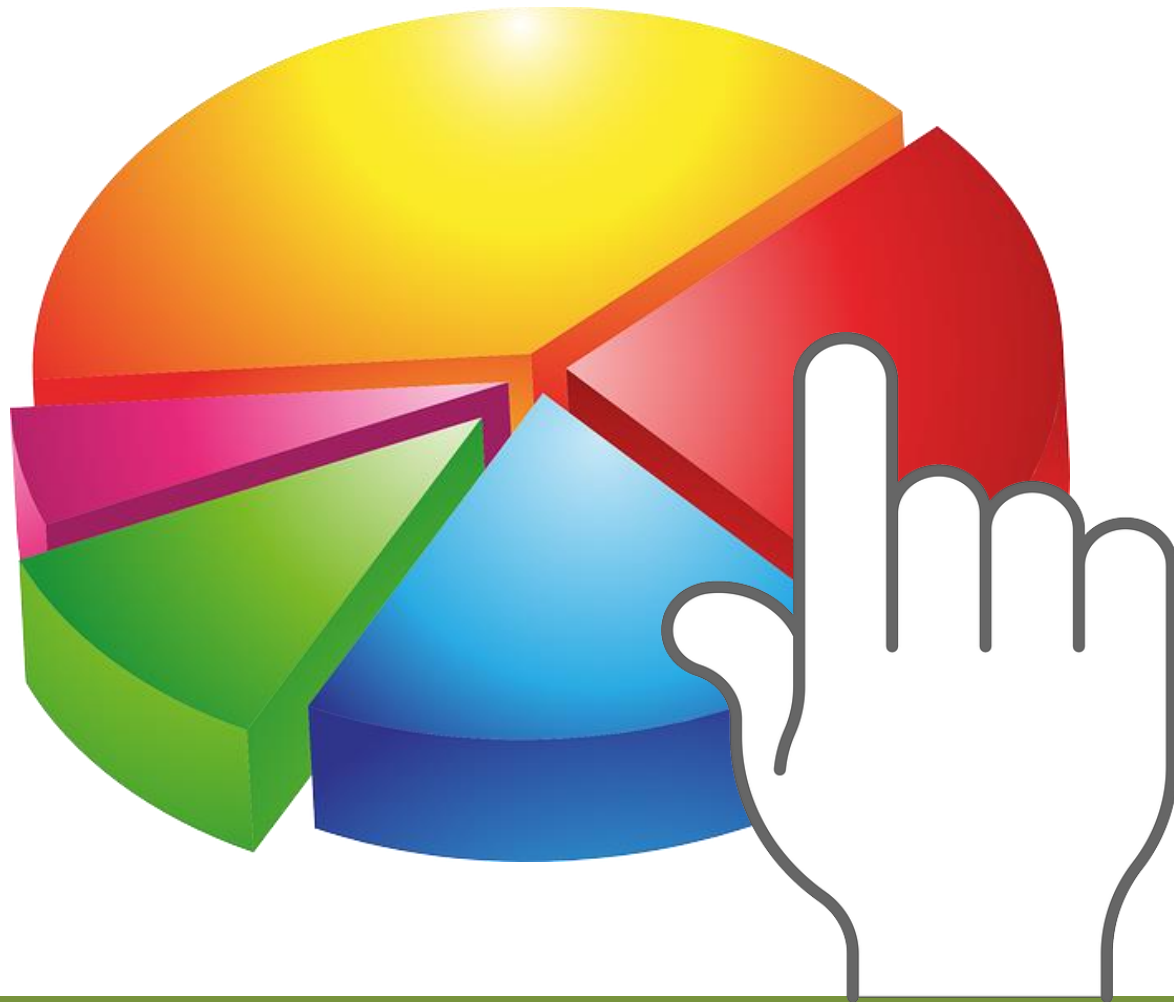
1. **Eigenschaften der Auswahlverteilung**
2. **Prozessschritte der Auswahlverteilung**
3. **Darstellung des Angebots**
4. **Abgabe der Bestellwünsche**
5. **Bestellzusagen**
6. **Option: Haustür-Zustellung**
7. **Vor- und Nachteile einer Auswahlverteilung**
8. **Ausblick**
9. **Anregungen zum Austausch**

1. Eigenschaften der Auswahlverteilung

Gemüseauswahl, ähnlich wie beim Bioladen



Beliebige Ernteanteilsgrößen



Bestellung: online oder telefonisch



Optional: verschiedene Übergabearten



2. Prozessschritte der Auswahlverteilung

Ablauf der Auswahlverteilung

Analog zur bisherigen Praxis in der WiRschafft Usinger Land:

Darstellung des aktuellen Angebots im Internet und via E-Mail

Äußerung der Bestell- und Übergabewünsche per Online-Tabelle oder Telefon in den in folgender Reihenfolge priorisierten Kategorien:

1. Einsatz meiner Ernte-**Anrechte*** (A)
2. Eigener **Bedarf** über meine verfügbaren Anrechte hinaus (B)
3. *Weiterverarbeitung zur Haltbarmachung für alle (optional)*
4. Eigene **Verwendung**, bevor etwas übrig bleibt (V)

Erteilung der Bestellzusagen

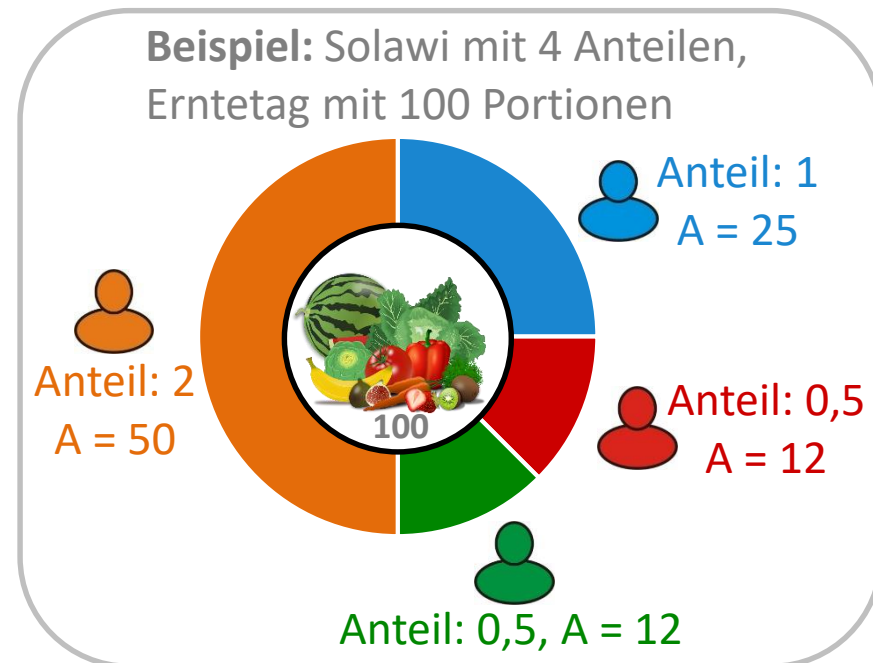
Übergabe durch

- Individuelle Abholung bei einer Abholstelle
- Haustür-Zustellung innerhalb der Abholgruppen

* Ernte-Anrechte werden an alle Solawistas proportional zu ihrer Ernteanteilsgröße ausgegeben.

Ernte-Anrechte (A)

- Ein Ernte-Anrecht (A) ist der Anspruch auf eine Portion Gemüse. Der Anspruch auf eine Portion einer bestimmten Gemüsesorte besteht nicht.
- Die Größe der Gemüseportionen richtet sich nach dem Ernteergebnis und den natürlichen Verhältnissen, so wird ein Salatkopf nicht geteilt, sondern stellt die kleinste Portionsgröße dar.
- Ernte-Anrechte (A) werden proportional zur gebuchten Größe des Ernteanteils an die Solawistas an jedem Erntetag ausgegeben.
 - Wenn es in der Summe 60 ganze Anteile gibt und ich einen ganzen Anteil gebucht habe, beträgt mein Ernteanteil $1/60$, bei Buchung eines halben Anteils $1/120$ usw.



3. Darstellung des Angebots

Online-Tabelle

Wunsch-Nachfrage nach aktuell verfügbaren Frischgütern bei der Solawi Stolze Gärtner									E100	E101	E102	E103	E104										
Datum:	10.08.2023																						
<p>Bitte trage deine Wunsch-Bestellung als Portionsanzahl in die entsprechenden Zeile unter deiner Ernteteil-Nr. ein: In Spalte A (Anrechte), wenn du dafür deine verfügbaren Ernte-Anrechte einsetzen möchtest, in Spalte B (Bedarf), wenn du über deine Anrechte hinaus Portionen bekommen möchtest und in Spalte V (Verwendung), wenn du Portionen verwenden/verbrauchen kannst, damit nichts übrig bleibt. Bitte markiere abschließend die gewünschte Übergabeart in der roten Zelle unter deiner WiR-Nummer. Bitte beachte dabei die möglichen Übergabearten.</p>																							
Lfd-Nr.	Bezeichnung der Frischgüter	Portionsgröße	Angebot	Ø pro 1 E-Anteil	Anzahl der Portionen				E100			E101			E102			E103			E104		
					A+S+V	A-Nachfrage	B-Nachfrage	V-Nachfrage	A	B	V	A	B	V	A	B	V	A	B	V	A	B	V
1	Endiviensalat	1 Kopf	50	0,83	4	1	2	1	1	2													
2	Kohlrabi	1 Knolle	80	1,33							1	1											
3	Möhren	500 g	40	0,67							1												
4	Zwiebeln	200 g	60	1,00							1	1											
5	Rote Beete	300 g	37	0,62	1	1	0	0	1														
6				0,00	0	0	0	0															
7				0,00	0	0	0	0															
8				0,00	0	0	0	0															
9				0,00	0	0	0	0															
10				0,00	0	0	0	0															
		Summen:	267		14	5	6	A-Summe:	4		1		0		0		0						
									Verfügbare Anrechte:			4	1	2	2	4							
Bitte wähle durch Eintragung des Buchstabens in die rote Zelle die gewünschte Übergabeart. Bitte beachte, dass die Zustellung nur möglich ist, wenn du dich einer Abholgruppe angeschlossen hast: Stolze Gärtner (G) oder Zustellung (Z)									Z	G													
Annahmen zu den Ernteanteilen:		60 (Summe)							1	0,25	0,5	0,5	1										

Aktuelles Gemüseangebot

E-Mail-Anhang (PDF-Dokument)

Lfd-Nr.	Bezeichnung der Frischgüter	Portionsgröße	Anzahl der Portionen	
			Angebot	Ø pro 1 E-Anteil
1	Endiviensalat	1 Kopf	50	0,83
2	Kohlrabi	1 Knolle	80	1,33
3	Möhren	500 g	40	0,67
4	Zwiebeln	200 g	60	1,00
5	Rote Beete	300 g	37	0,62

4. Abgabe der Bestellwünsche

Telefonische Bestellung

- Anruf im verabredeten Zeitfenster bei Bestellannehmer*in (aus der eigenen Abholgruppe)
- Bestellwünsche werden von Bestellannehmer*in in die Online-Tabelle eingetragen.

Rückfallebene: Bestellung per E-Mail

- Selbsteintragung in die Online-Tabelle oder telefonische Bestellung sind die beiden regulären Wege zur Abgabe der eigenen Bestellwünsche.
- Als Rückfallebene gibt es noch die Möglichkeit, die Bestellwünsche innerhalb eines festgelegten Zeitfensters per E-Mail an eine zentrale E-Mail-Adresse zu senden.
- Bei diesem Bestellweg besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Bestellwunschinformationen unvollständig sind. **Daher kann nicht garantiert werden, dass die Bestellwünsche korrekt empfangen werden.**
- Auf diesem Bestellweg ist keine Rückmeldung zum aktuellen Gesamtstand der Bestellwünsche zum Bestellzeitpunkt möglich.

5. Bestellzusagen

Ermittlung der Zusagen nach den Kategorien

- Die Bestellwünsche werden nach den Kategorien in folgender Reihenfolge priorisiert:
 1. Kategorie A – Ernte-Anrechte
 2. Kategorie B – Bedarf über die verfügbaren Ernte-Anrechte hinaus
 3. Kategorie V – Verwendung bevor etwas übrig bleibt
- Wenn die Anzahl der gewünschten Portionen bei einer Gemüseart in einer der Kategorien größer als die verfügbaren Portionen dieser Gemüseart ist, wird eine Ernteteil-Nummer ausgelost.
 - Die verfügbaren Portionen werden dann in der Reihenfolge der Ernteteil-Nummern beginnend mit der ausgelosten Ernteteil-Nr. verteilt. Dabei werden die gewünschten Portionsanzahlen vollständig zugesagt, bis alle verfügbaren Portionen vergeben sind.
 - An jedem Ernteverteiltag wird nur eine Ernteteil-Nr. ausgelost, die bei Bedarf immer zuerst bedient wird.

Information per E-Mail

Alle Solawistas werden per E-Mail über die zugesagten Bestellwünsche informiert.

6. Option: Haustür-Zustellung

Gemüseanlieferung über Abholgruppen

Die effizienteste und solidarischste Möglichkeit der Gemüseübergabe ist die Gemüsezustellung über Abholgruppen.

Wenn benachbarte Solawistas Abholgruppen bilden, ergeben sich folgende Vorteile:

- Kein Bedarf und Aufwand für zusätzliche Abholstellen, ggf. Abholung nur auf dem Acker.
- Ggf. Möglichkeit zur Verkürzung der Abholzeiten.
- Bequeme und zeitsparende Haustürbelieferung für die meisten Solawistas.
- In der Summe Einsparung von Tätigkeitszeit, Energie/Kraftstoff und Autonutzung für alle.
- Stärkung des sozialen Kontaktes zwischen benachbarten Solawistas.

7. Vor- und Nachteile einer Auswahlverteilung

Vorteile

- Möglichkeit der Gemüseauswahl
 - Realisierung kleiner Ernteanteile mit wöchentlicher Gemüseversorgung
 - Ermöglichung einer differenzierten und solidarischen Gemüseverteilung
 - Gutes Gewissen, wenn der eigene Anteil mal nicht abgenommen werden kann, mit gezielter Verschenkmöglichkeit an selbst gewählte Solawistas
 - Zustellungsmöglichkeit für den eigenen Ernteanteil
 - Ermöglicht flexible, kleinteiligere Ernte
 - Lernendes System, bei dem Angebot und Nachfrage im Laufe der Jahre immer besser zusammenkommen
 - Einbindung und Verbindung von benachbarten Solawistas über Abholgruppen
- **Mehr Solawistas/Kunden**

Nachteile

- Höherer Arbeitsaufwand
- Größere Fehleranfälligkeit
- Größere Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Möglicherweise Enttäuschungen, wenn Bestellwünsche nicht (vollständig) realisiert werden können

8. Ausblick

Weitere Aktivitäten in diesem Jahr

- Anwendung der Auswahlverteilung für interessierte Solawistas bei den Stolzen Gärtnern im Taunus.
<https://www.stolze-gärtner.de/>
- Programmierung einer Web-App
- Ggf. Vorstellung der Auswahlverteilung auf den Darmstädter Tagen der Transformation 23
<https://www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell/artikel/dtdt23>

9. Anregungen zum Austausch

Mögliche Fragen zum Austausch

- Können Solawis das attraktivste Gemüseangebot machen und damit Aldi & Co. In den Schatten stellen?
- Führt die Auswahlverteilung zu einer solidarischen Verteilung von Gemüse/Lebensmitteln?
- Kann eine zunehmende Vielfalt der Tätigkeitsarten (jenseits des Ackers) innerhalb der Solawi mehr Solawistas zum Mitmachen anregen?
- Funktioniert die Formel „*Mehr Service nur bei stärkerer Beteiligung der Solawistas*“ und führt dann zu mehr Solidarität, Effizienz und Umweltschutz?
- Ist es sinnvoll, zur Vereinfachung und Verbreitung der Auswahlverteilung eine entsprechende Software für alle interessierten Betriebe innerhalb des Solawi-Netzwerks zu schaffen?

Kontakt

Dag Schulze
Gartenfeldgasse 6
61250 Usingen

schulze@mobikon.de

Tel.: 06081 94 70 462

Mobil: 0162 85 42 097